

Haben die Haare schön: der Pudel mit Vokuhila-Frisur (vorne kurz, hinten lang) und der Afghanische Windhund im klassischen Sleek Look

## HUNDE-BEAUTY

Früher reichten Wasser & Shampoo. Heute kommen stylische Pflege-Spezialisten zum Einsatz, damit unsere lieben Vierbeiner von der Nase bis zum Schwanz immer duftig aussehen

# Schön für alle Felle

**S**ie können uns mit einem einzigen Blick zum Dahinschmelzen bringen und ersetzen an miesen Tagen schon mal Partner, beste Freundin und Therapeut zugleich. Und deshalb sollen es Emma, Luna, Balu & Co. so schön wie möglich haben im Leben.

Die Pflege ihrer Best Buddys lassen sich nicht nur Hollywood-Stars wie Paris Hilton oder Super-Model Helena Christensen richtig etwas kosten, sondern auch die Besitzer der rund sechs Millionen Hunde hierzulande. Während 2008 in Deutschland 13,29 Millionen Euro für Tierpflegeartikel ausgegeben wurden, waren es 2016 mit 24,54 Millionen Euro bereits fast doppelt so viel. Immer mehr Lifestylemarken bieten entsprechende Cremes und Tiegel an, und selbstverständlich gehen Hundefreunde auch nicht mehr zur schnöden Fellpflege in „Sisis Hundestübchen“, sondern alle acht Wochen zum „Grooming“ in stylische Salons namens „Fellini“, „Il Cagnolini“, „Pudelwohl“ oder „Doging Station“.

Das Problem in der Zeit dazwischen: Trockenes Fell riecht in der Regel relativ neutral – nasser Hund stinkt. Das liegt am Talg, der zugleich Fellpflege und -schutz ist. Damit Mops & Co. auch nach einem Regenschauer noch gesellschaftsfähig unterwegs sind, sollen Hundeparfums wie „Oh my dog!“ von Top-Parfumeur Bernard Ellena mit Rosenholz, Orangenblättern und Sandelholz die unschöne Note „feuchter Hund“ überlagern. Keine gute Idee, findet Tierärztin Dr. Inga Vetrella aus Werder bei Potsdam: „Kein Hund dieser Welt braucht ein Parfum, ganz im Gegenteil, die Duftstoffe können die empfindliche Hundenasen irritieren oder sogar zu Hautirritationen und Allergien führen.“

**AUCH FÜR ANDERE** vermeintliche Makel werden heute spezielle Produkte angeboten; beispielsweise schwarze Färbestifte für nicht perfekt pigmentierte Hundenasen oder Abdeckstifte gegen sogenannte Tränenflecken. Spezialkleber sollen allzu störrische Hundeohren in eine „süße“ Knickform oder in den aufrechten Stand bringen und Silber- und Goldglittersprays gesunden Glow in helles oder dunkles Fell zaubern. Einen Sturm der Entrüstung löste gerade ein besonders abstruser Beautytrend im Internet aus: Passend zu den „Glitter Boobs“ und „Glitter Butts“ ihrer Besitzer wurden Hunde auf Festivals, wie zum Beispiel



Paris Hilton und einer ihrer vielen pelzigen Shoppingbegleiter: Chihuahua Peter Pan



Kate Bosworth mit ihrem Französischen Spaniel Happy



Jennifer Garner und Sohn Samuel beim Gassigehen mit Golden Retriever Jan



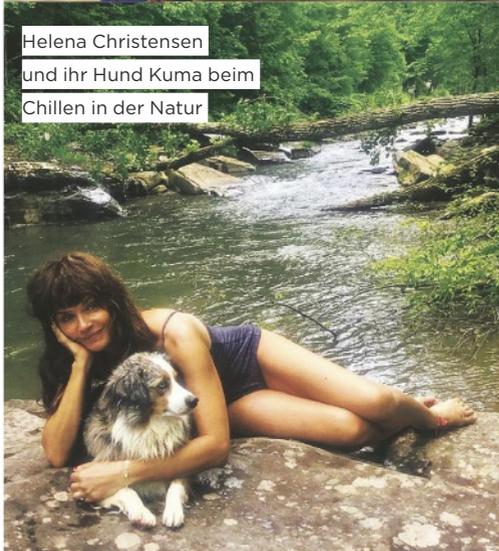
Frisch adoptiert: Eva Mendes hat Dobermann Lucho aus dem Tierheim gerettet

Coachella, regelrecht vorgeführt, indem die Hoden mittels Maissirup und essbarem Glitzer in eine Art wandernde Discokugel zwischen zwei Beinen verwandelt wurden. Inga Vetrella: „Auch wenn ein Hund dadurch keinen gesundheitlichen Schaden davonträgt, sollte man menschliche Schönheitsideale nicht auf Vierbeiner übertragen. Das einzige Zugeständnis bei Hunden mit hellem Fell ist Sonnenschutz auf der Nase.“

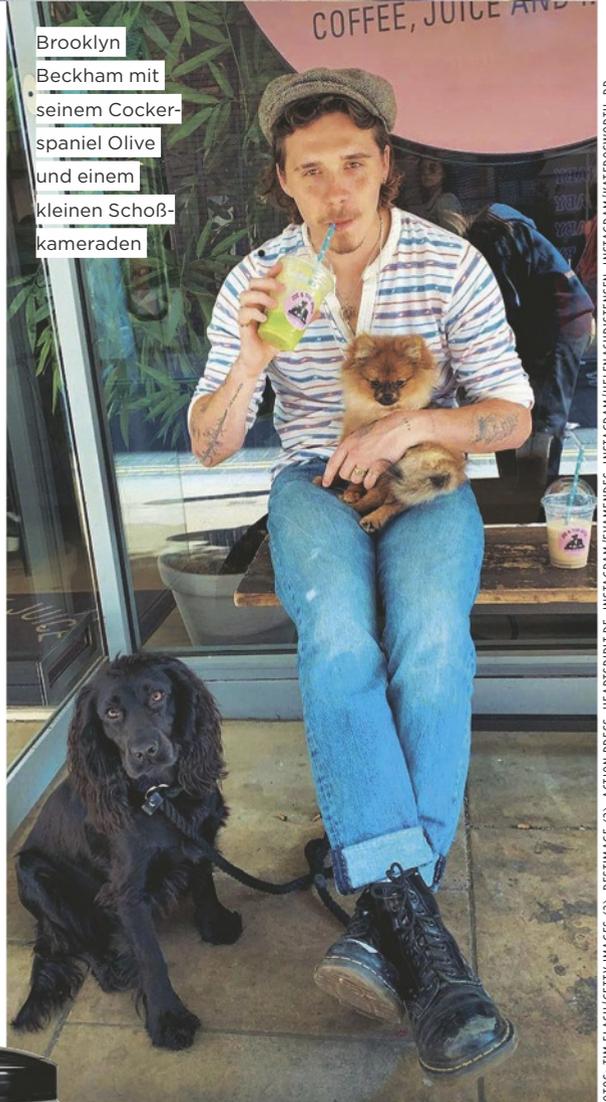
Bei so viel Beauty-Gedöns kann es dem ohnehin gestressten Großstadthund irgendwann auch mal zu viel werden. Dann sollen Liegematten mit Magneten zur Gesamt-Harmonisierung beitragen, Pfötchenreflexzonen-Massagen beim Tierheilpraktiker innere Blockaden lösen, und in Dog-Yoga-Kursen (Doga) geht es gemeinsam mit dem Lieblingsmenschen in die Haltung „Nach unten schauender Hund“.

Ist das Bedürfnis nach Ruhe größer, bieten spezielle Hundehotels Wellness für Fellnasen samt mitreisendem Personal an. Neben Hunde-Badeteich gibt es hier Meridian-Massagen, Fußbodenheizung, Agility-Training und spezielle Hundemenüs. Und während Frauchen und Herrchen den Abend bei einem Drink an der Bar ausklingen lassen, können sie über das hauseigene Wuffi-Fon kontrollieren, ob Bello friedlich in seinem Körbchen schlummert – oder vor lauter neu gewonnener Energie gerade das Hotelzimmer zerlegt.

SILKE AMTHOR



Helena Christensen und ihr Hund Kuma beim Chillen in der Natur



Brooklyn Beckham mit seinem Cocker-spaniel Olive und einem kleinen Schoßkameraden

FOTOS: TIM FLACH/GETTY IMAGES (2), BESTIMAGE (2), ACTION PRESS, HEARTSPIRIT.DE, INSTAGRAM/EVAMENDES, INSTAGRAM/HELENCHRISTENSEN, INSTAGRAM/KATEBOSWORTH, PR



## Für Body & Mind

**1 Good Vibes** „Hundehalsband Moosachat“ von Heart Spirit, mit echten Heilsteinen und Kraftsymbol, wird je nach Charakter individuell angefertigt, ab ca. 99 Euro (heartspirit.de) **2 Erfrischt Fell und Nase mit Minze und Teeblättern** „Animal“ von Aésop, 500 ml, ca. 31 Euro **3 Hunde-Hanf snack mit CBD steigert das Wohlbefinden** „No 01 Huhn“ von Nacani, 360 g, ca. 50 Euro **4 Edelsteinwasserschale** „Crown Juwel“ von Vita Juwel fördert das Trinkverhalten. Aus bissestem Bambus, ca. 50 Euro (crownjuwel.de) **5 Veganes Hundeshampoo** „Glückstier“ von Lornamed, mit natürlichen Rückfetttern ohne Chemie, 200 ml, ca. 6 Euro **6 SOS-Box für Unterwegs** „Erste Hilfe“ von Lila Loves It, mit Silberspray, Zeckenzange etc., ca. 40 Euro (lila-loves-it.com) **7 Reinigungstücher für Zähne und Zahnfleisch** von John Paul Pet, mit Natron und Minze, 45 Tücher, ca. 15 Euro